

Rutishausen

Schulort:	Rutishausen	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Ortes:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Gottlieben	Kanton 2015:	Thurgau
		Agentschaft 1799:	Dünnershaus	Gemeinde 2015:	Langrickenbach
		Kirchgemeinde 1799:	Güttingen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 201-202v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 814: Rutishausen, [http://www.stapferenquete.ch/db/814].				
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Rutishausen (Niedere Schule, reformiert) - Rutishausen (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert) - Rutishausen (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)				

FREIHEIT: GLEICH-HEIT: BEANTWORTUNG, DER VORGELEGTEN FRAGEN ÜBER DASS SCHULL WESSEN IN RUTERS-HAUSSEN.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Ruters-Haußen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Weiller Hoff genant.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Dünners-haußen, Leüwen hauß, Eggent-hoff, Waldhoff, Bruster Neuhausß.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Rutershaußen, Leüwenhaußen, Gehört, zu der Kirchen-Gemeind Güttingen! unter Die agent-Schafft, Dünnershaußen.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Ruters-haußen, Gehört, in Daß Distrigt Gott- LIEBEN, Leüwen hauß, in Das Distrigt, Bischoff-zell.
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	CANTON TURGEÜ.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die Entfernung, des Schull Bezircks, Leüwen-Hauß, eine Viertel Stund, enthelt .5. Häüßer, Eggent-hoff, Welches in die Pfarey Langen Rickenbach gehört, ist eine Viertel Stund entfernt, Enthelt, .6. Häüßer,
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Der Schull Bezirck, Ruters-haußen, Leüwen-haußen, und Eggenthoff
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Jedes orth, eine Viertel Stund, von einanderen Entfernt.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	anzahl, der Schull er Kinder. Ruters-haußen. 8. Kinder. Leüwen-haußen, 11. Kinder, und Eggend. 8. Kinder.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Die Entfernten Benachbarten, Schulen. Schull, Güttingen, Starck Drey Viertel Stund, altnau, ein Stund, Langen Rickenbach, Drey Viertel Stund. obergreüt, Drey Viertel Stund. Kümertshausen Ein halbe Stund. Engishoffen, ein Stund. ober-Eich, ein Stund. unter Sumery, ein Stund.
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Es wird in der Schull, Vorgenommen, Buchstabieren, Leßen, Schreiben Die grösten Werden Täglich im außwendig schreiben geüebt.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Diese Schull, Wird gehalten, Von <i>Martiny</i> , Bis auf Pffingsten
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schull Bücher sind Eingeführt, Nammen Büchli, Kleinen, und großen Lehrmeister, zeügnus, Psalmen Buch, TESTAMENT, auch Bringen Einiche alte Briefe, um Lesen zulehnen,
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	[[Seite 2] Die anfenger, Von dem Buchstaben. C. an, und so jimmer ein Buchstaben, aus Dem anderen, Vorschriften, für die älteren, Stücke, aus Den Biblischen Geschichten, und Linderen,
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule, Daueret, Von Mitag, von 8-uhr bis 11-uhr Nachmitag, von. 1-bis: 4-uhr. Die Kinder sind nicht in Klaßen getheilt.

I. ANMERKUNG:

II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Alle vierzen Tag, an einem Danners Tag Wird Von Wohl Ehr würtigen, Bürger Pfarer, von Güttingen, Die Repetier Schull gehalten, Worinn, Die Biblischen geschichten (vor die einten, den Hübner, Die anderen, Die von der ASCETISCHEN gesellschaft, Von zürich haben) Pfarer Wasers von Bischofzell, Schull Büchlein, und ein <i>Capitel</i> , aus dem TESTAMENT Behandlet Wird.
-------	-------------------------------------	--

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Es Werden Bis Dahin Die Schull-Meister, all <i>Martiny</i> , Von den Hauß-Vätteren Bestelt.
III.11.b	Wie heißt er?	Hans Jacob Nägeli.
III.11.c	Wo ist er her?	Seshafft zu Herre-Hoff.
III.11.d	Wie alt?	alt. 42. Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	hat eine Frau, und 3 Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Hab Sechs Jahr Schull gehalten.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	gewesen. 3. Jahr in holand, unter. General Stocker.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben dem Schull amte nichts als Hauß geschäfte.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Kinder Besuchen die Schull. 27. Kinder.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	So Lange die Schull Dauret Knaben. 15. Mädchen. 12.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Es ist Keiner, als der Fond des Schull guts, der Pfargemeind. Güttingen.

IV.13.b	Wie stark ist er?	Namlich, 375. fl.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Sie Fliesen, aus all fäligen Vermächnißen.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	[[[Seite 3] Es iß mit Dem Steür, oder armen gut, so vereiniget, daß Wann, der zins des Schull Fonds nicht hinlänlich, die Bezahlung für die armen Schuller Kinder, aus dem Steür gut Ersetzt Wird.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schull gelt, Wird Von den Hauß Vätteren Bezahlt, Waß die armen, anbelangt, werden aus dem armen gut von Gütingen, Jedes Kind, a- 3. xr. Bezahlt.
IV.15	Schulhaus.	Schull-Hauß, Keins.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	es ist auch Keine Schull Stuben Bestimbt.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Die Schull Stuben, Wird alle Jahr Einen Hauß-Vatter VARACORTIERT.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Diese Schull Stuben wird von den Haußvätteren Bezahlt.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An gelt, Jede Wuchen, a- 1 fl. 52 xr. auch Mitag eßen, und Bey Nacht Schull halten, Daß Nacht eßen.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Dieser Schull. Besoldung, Bezahlen, Die Hauß Vätter. Vor Die armen, Wird aus Dem armen gut, Jede wuchen, vor ein Kind bezahlt: 3. xr.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	abgeschafften, Lehen gefehlen, zehenden, grundzinßen, nichts.
IV.16.B.b	Schulgeldern?	Schull, gelter, nichts.
IV.16.B.c	Stiftungen?	Stiftungen, nichts.
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Gemeinds Kaßen nichts.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Kirchen güter nichts.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	zusammen gelegten. gelteren der Haußvätteren, nichts.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	Ligenden, gründen, nichts.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Fonds, Welchen, <i>Capitalien</i> , nichts.
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen
	Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 201-202v
Briefkopf	FREIHEIT: GLEICH-HEIT: BEANTWORTUNG, DER VORGELEGTEN FRAGEN ÜBER DASS SCHULL WESSEN IN RUTERS-HAUSSEN.
Transkriptionsdatum	
Datum des Schreibens	
Faksimile	814BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_201-202v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Rutishausen</u>	Kanton 1799	<u>Thurgau</u>	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Konfession	<u>gemischt konfessionell</u>	Distrikt 1799	<u>Gottlieben</u>		<u>Thurgau</u>
Ortskategorie	<u>Weiler</u>	Agentschaft 1799	<u>Dünnershaus</u>	Kanton 2015	<u>Thurgau</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Nein</u>	Kirchgemeinde	<u>Güttingen</u>	Amt 2000	<u>Kreuzlingen</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	1799		Gemeinde 2015	<u>Langrickenbach</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	<u>736983</u>	1799		2000	
Geo. Länge	<u>271428</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Rutishausen (ID: 1068)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt:	unklare Angabe		
Schulfonds		Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Schreiben Aufsatz/Briefe schreiben

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

2. Schule: Rutishausen (ID: 1940)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Nachtschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

3. Schule: Rutishausen (ID: 2374)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1692)

Name: Nägeli
Vorname: Hans Jakob

Weitere Informationen

Alter: 42
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? ja
Anzahl Kinder: 3
Weitere Verrichtungen? ja

Herkunft: Herrenhof
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 6 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben

Lehrer (ID: 7723)

Name:
Vorname:

Weitere Informationen

Alter:
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? ja

Herkunft: Güttingen
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		15
Mädchen		12
Kinder		27
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Biblische Geschichte
Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

Keine Angaben